

*Energiewende konkret*

## **Akteur\_innen Treffen in der Klima- und Energiemodellregion GU-Nord**

**06. Oktober 2021,  
Galerie beim Sensenwerk Deutschfeistritz**

### **Teilnehmer\_innen**

Franz Brandtner	Wärmeliefergemeinschaft Semriach
Hartmut Dumke	TU Wien (EWK-Projektteam)
Michael Eder	STRATECO (EWK-Projektteam; Ko-Moderation)
Vinzenz Harrer	Vinzenz Harrer GmbH
Andreas Kiedl	MM Karton
Roman Mühl	KEM und KLAR GU-Nord (Management)
Christian Müller	Heigl Consulting
Thomas Nacht	4wardEnergy
Christine Schwabinger	Pumpenrig & Partner
Martin Schloffer	4wardEnergy
Andreas Strunz	ECO TRADE GMBH
Sylvia Vorstandlechner	Malek und Herbst
Daniel Yousef	TU Wien (EWK-Projektteam; Moderation)
Michaela Ziegler	KEM und KLAR GU-Nord (Projektassistenz)

### **Ziele des Treffens**

- Akteurinnen und Akteure in der Klima- und Energiemodellregion GU Nord kennenlernen und vernetzen
- Regionales Stimmungsbild und Projektideen einholen
- Interesse für eine weitere gemeinsame Entwicklung der Energiewende in der Region wecken
- Über das Projekt *Energiewende konkret (EWK)* informieren
- Online-Energielandkarte, die im Zuge des EWK-Projekts entwickelt wird zeigen und Feedback einholen

## Agenda

- 1 Begrüßung und Einstiegsrunde
- 2 Das Projekt *Energiewende konkret*, die Rolle von GU-Nord darin und ein Beispiel, worum es gehen soll  
Blick auf die Energielandkarte und Energiesteckbrief GU-Nord  
Fragen und Feedback
- 3 Akteur\_innen Runde: Überblick über Einzelgespräche + Ergänzungen
- 4 Energiegemeinschaften
- 5 Ausblick
- 6 Abschluss

### Ad 1) Begrüßung und Einstiegsrunde



Die Teilnehmer\_innen verorten sich auf der Karte und geben in weiterer Folge eine subjektive Einschätzung ab, wo die Region bei der Umsetzung der Energiewende steht (links = 0%; rechts = 100% von der Energiewende geschafft) und erklären dazu ihren Standpunkt.



Das Bild zeigt, dass die meisten Akteur\_innen die Region am Beginn der Energiewende sehen. Am Ende der Veranstaltung wird in gleicher Art und Weise

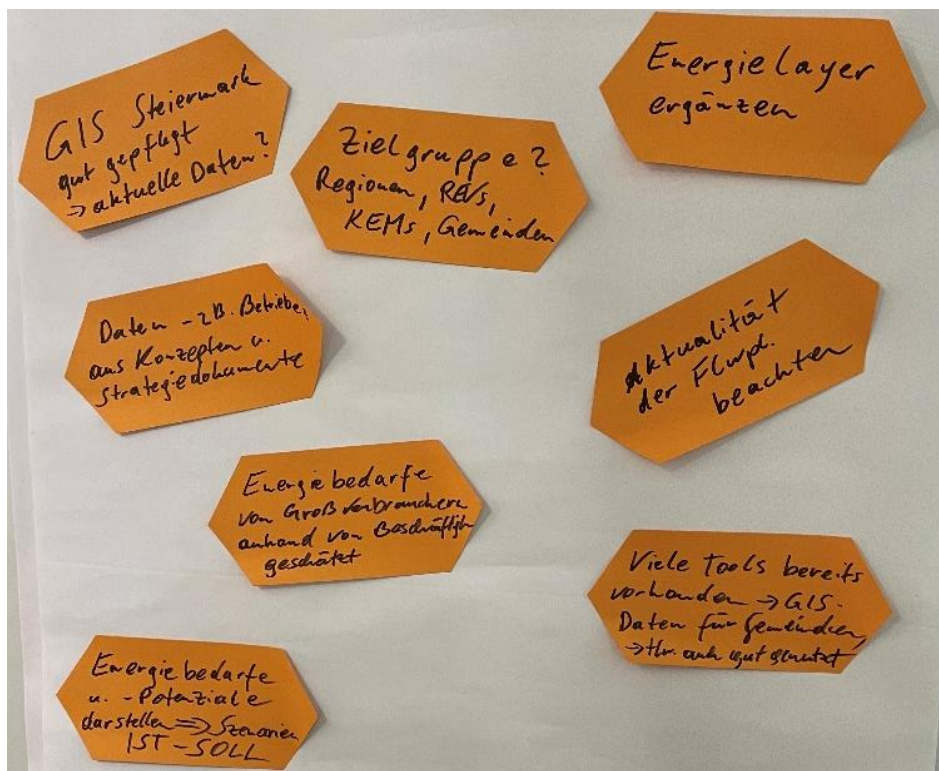
abgefragt, wo sie die Region in 20 Jahren sehen – mit einem durchaus überraschenden Ergebnis.

## Ad 2) Das Projekt „Energiewende konkret“, die Rolle von GU-Nord darin und ein Beispiel, worum es gehen soll

Der anschließende Informationsblock beinhaltet eine Präsentation des Projekts *Energiewende konkret*, ein Beispiel aus Kärnten (Michael Eder, STRATECO) und die Vorstellung der in Entwicklung befindlichen Online-Energielandkarte (Hartmut Dumke, TU Wien). Es folgt eine Diskussions-, Fragen- und Feedback-Runde sowie der *Energiesteckbrief* der Region. Die Inhalte dazu finden sich in der Power Point Präsentation im Anhang.



Die Rückmeldungen zur Energielandkarte zusammengefasst:



### Ad 3) Akteur\_innen Runde: Überblick über Einzelgespräche + Ergänzungen

In einer ausführlichen Runde stellt Michael Eder (STRATECO) die Ergebnisse der vorab geführten Expert\_innen Gespräche vor. Zudem werden Maßnahmen, die sich ev. daraus ergeben könnten diskutiert.

Akteur_in	Themen/Anliegen/Ideen	Mögl. Maßnahmen
<b>Michael Viertler, Bgm. Deutschfeistritz</b>	Bürgermeister sind ohnehin mehr als ausgelastet; Notwendig, dass Änderungen von Bund kommen und von oben her durchgesetzt werden.	-
<b>Theresa Heuberger, Komptech</b>	Erreichbarkeit von Komptech (oder Großunternehmen allgemein) mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht gegeben; Überlegungen des Unternehmens auf Fernwärme umzusteigen	Mobilitätskonzept für Komptech und andere Großunternehmen; Fernwärmeanschluss für Komptech
<b>Franz Brandtner, WLG Semriach</b>	FW vs. Wärmepumpe --> Bewusstseinsbildung; Bauern mit großem Potential an Holzbiomasse und an Dachflächen, ebenso wie Sägewerk Rauch und 100 m <sup>2</sup> bei Brandtner selbst	Bewusstseinsbildung in Sachen Nachhaltigkeit bei der Wärmeversorgung; Energiegemeinschaften
<b>Andreas Strunz, ECO TRADE GMBH</b>	PV und Speicher; E-Mobilität: Interesse an Energiegemeinschaften mit wirklich nachhaltigen Lösungen (nicht die billigsten Lösungen); Bürgerbeteiligung über Gemeinden (nicht als Finanzprodukt!); Einkaufsgemeinschaft im PV-Bereich eher nicht, aber ev. "Errichtungsgemeinschaft"	Bürgerkraftwerke über Gemeinde; Energiegemeinschaften
<b>Andreas Kiedl, MM Karton</b>	GUD-Anlage auf Erdgasbasis; 2 Themen: Dekarbonisierung sowie Abwärme im Sommer mit einem Temperaturniveau bis 45°C	Dekarbonisierung der Energieversorgung Abwärmennutzung (vor allem im Sommer)
<b>Max Handlos, Waldverband Steiermark</b>	Mobilisierung der Bauern kein Problem; Netzwerk (15.000 Mitglieder); Energiegemeinschaften; Dachflächen für PV; Energielandkarte: Darstellung des Bewirtschaftungsgrads	Energiegemeinschaften
<b>Vinzenz Harrer, Vinzenz Harrer GmbH</b>	Bei Altbausanierung Luft nach oben; Zellulosefaser (Altpapier), Holzfaser, Hanf (Bayern), Stroh (OÖ); kaum Hersteller in AUT; Geschäftsmodell Contracting?; Kreislaufwirtschaft ist Thema: Auftrennen und Recycling von Dämmstoffen; Forschungsprojekt an der TU Graz	Regionale Dämmstrategie

<p><b>Willibald Ehrenhöfer, MM Forst</b></p>	<p>Sehr breites Betätigungsfeld: Forst, Wohnbau, Kleinwasserkraft, Einsparungscontracting, PV-Anlagen...; Einsparungspotentiale zuerst anschauen; bereit zu investieren und damit Umsetzungen zu ermöglichen, ebenso wie neue Technologien auszuprobieren, auch Agro-PV; Barrieren: Neid; Angebot: Einsparungscontracting in Mautern anzuschauen; MM Karton Abwärme schon einmal untersucht, Dekarbonisierung noch nicht; Interesse an Kooperation in unterschiedlichste Richtungen</p>	<p>Einsparcontracting; Agro-PV; Partner für Investitionen</p>
<p><b>Hannes Tieber, Bgm. Peggau</b></p>	<p>Leute sind übersättigt vom Thema Klimawandel; notwendig die breite Bevölkerung zu gewinnen, aber es interessiert niemanden mehr; rechtliche Hürden und Hürden bei den Förderungen (beispielsweise bei PV); persönlich sehr interessiert am Thema aber als BGM wenig Chance; schlussendlich mit dem Zugang sich mit den ExpertInnen zusammen zu setzen einverstanden</p>	<p>-</p>

**Erste Überlegungen in der Diskussion zu den genannten möglichen Maßnahmen (in der Reihenfolge der Einzelgespräche):**

- Mobilitätskonzept für Komptech bzw. für große Firmen in der Region  
Dazu gibt es Bestrebungen von Seiten der Klima- und Energiemodellregion. Ein Zugang könnte sein, als erstes zu schauen, wie die Situation und der Bedarf bei den andern Großunternehmen ist und einen Rahmen zu schaffen, in dem man voneinander lernen und ev. Synergien nutzen kann.
- Fernwärmeanschluss für Komptech  
Der Zugang die Firma Komptech ans Fernwärmenetz Frohnleiten anzubinden, wurde vor Jahren bereits überlegt und könnte nun wieder aufgegriffen und neu bewertet werden. Kapazitäten von Seiten des Fernwärmenetzes sind grundsätzlich vorhanden.
- Bewusstseinsbildung in Sachen Nachhaltigkeit bei der Wärmeversorgung  
Michael Eder (STRAECO) stellt Unterlagen zum Thema Ökologischer Fußabdruck von Heizungssystemen für die Energieberaterstage zur Verfügung, um zu zeigen, welche Systeme wo Sinn machen aus ökologischer Sicht.
- Energiegemeinschaften  
*Wichtiges Thema für viele der Akteur\_innen, daher ein eigener Tagesordnungspunkt – siehe unten.*



## Bürgerkraftwerke über Gemeinde

*Noch nicht diskutiert.*

- Dekarbonisierung der Energieversorgung bei MM Karton  
*Noch nicht diskutiert.*
- Abwärmenutzung bei MM Karton  
Dieses Thema wäre aufgelegt für ein *Sachbereichskonzept Energie*, weil im Zuge dessen genau solche Themen behandelt werden. Zudem schlägt Roman Mühl (KEM GU Nord) zunächst einen Wirtschaftsstammtisch zu diesem Thema vor, den er initiieren könnte sowie Gespräche mit der Gemeinde und dem Raumplaner.
- Regionale Dämmstrategie  
Neben der Notwendigkeit das Fördersystem zu überdenken (wo der Einfluss auf regionaler Ebene wahrscheinlich begrenzt ist), könnte ein Zugang sein, sich mit Vertreter\_innen aus Land- und/oder Forstwirtschaft zusammen zu setzen, um das Thema regionaler erneuerbarer Dämmstoffe zu diskutieren.
- Einsparcontracting  
*Noch nicht diskutiert.*
- Agro-PV  
*Nur ganz kurz diskutiert.*
- MM Forst als Partner für Investitionen  
*Noch nicht diskutiert.*

## **Ad 4) Energiegemeinschaften**

Thomas Nacht (4wardEnergy) gibt einen umfangreichen Einblick in das noch junge Thema der *Energiegemeinschaften* hinsichtlich Definition, Unterschiede, rechtliche Rahmenbedingungen, Wirtschaftlichkeit usw. Details siehe Power Point Präsentation im Anhang.

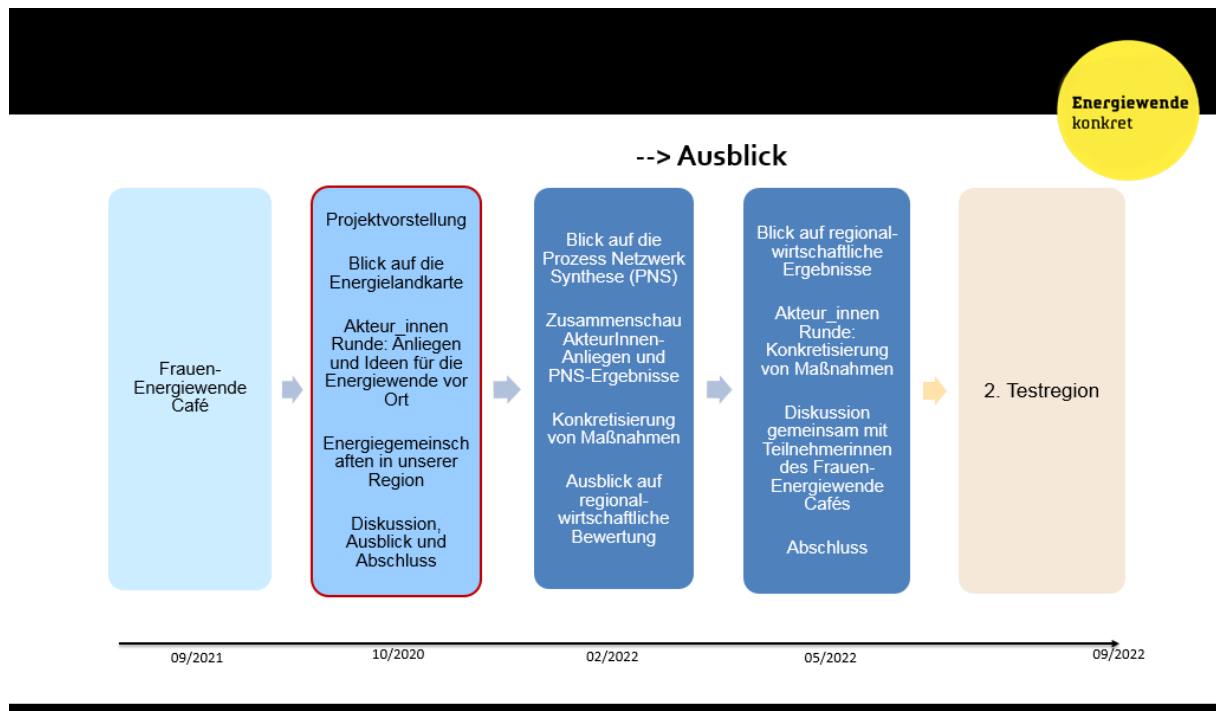


Die Empfehlung lautet mit ersten Implementierungen noch zuzuwarten, bis die gesetzliche Grundlage weiter ausgereift ist. Jedenfalls verfügt die Region mit

4wardEnergy über einen starken Partner in diesem Bereich, der zum gegebenen Zeitpunkt kompetent beraten kann.

### Ad 5) Ausblick

Die Teilnehmer\_innen bekunden geschlossen Interesse an den zwei weiteren geplanten Treffen – eines im Frühjahr und eines im Frühsommer mit folgenden möglichen Inhalten (siehe die beiden dunkelblauen Felder):



Ein Vorschlag für die nächsten Treffen ist auch, *Good Practice Beispiele* aus der Region zu präsentieren.

### Ad 6) Abschluss

Zum Abschluss werden nochmals Einschätzungen und Statements eingeholt, wie die Klima- und Energiemodellregion in 20 Jahren auf dem Weg zur Energiewende dastehen wird (Aufstellung: links im Raum = 0%; rechts = 100% erfolgreiche Umsetzung).



Hier scheiden sich die Geister, denn man sieht, dass unter den Teilnehmer\_innen für die Zukunft von großer Skepsis bis zu großem Optimismus alles vertreten ist.

### **Nächste Schritte**

Das EWK-Projektteam und das KEM- und KLAR-Management GU Nord überlegen sich, wie die einzelnen von den Akteur\_innen gebrachten Themen und möglichen Maßnahmen angegangen werden können und leiten - wo möglich - nächste Vorbereitungsschritte ein, um beim nächsten Treffen konkreter weiter diskutieren zu können.

**Das EWK-Projektteam bedankt sich für die engagierte Teilnahme und freut sich auf das nächste Treffen im Frühjahr! Details dazu werden rechtzeitig ausgesandt.**

Michael Eder und Daniel Yousef,  
Oktober/November 2021